

[42648] In einigen Tagen erscheint:

Die Stellung der Mittelschule

und
höheren Mädchenschule
im Gesamtorganismus unseres Schulwesens
und ihre zweckentsprechende Einrichtung.

Vortrag,
gehalten auf der 2. allgemeinen Versammlung des „Preuß. Vereins der Lehrer und Lehrerinnen an mittleren Schulen und höheren Mädchenschulen“

am 19. Mai 1891 zu Berlin
von

E. Mischke,
Mittelschullehrer in Bromberg.

Preis: 75 \mathcal{M} ord., 50 \mathcal{M} netto.

Bei der jetzt allgemein erörterten Frage betr. die Stellung der Mittelschule dürfte obige Schrift von dem allseitig bekannten Verfasser, Herausgeber der pädagogischen Zeitschrift „Die Mittelschule“, von ganz besonderem Interesse sein. Käufer finden Sie in allen gebildeten Kreisen.

Niemals zurück.

Beurteilung der Braasch'schen Schrift:

Reform des Religionsunterrichts in der Volksschule.

Von

H. Döhler.

— Preis: 50 \mathcal{M} ord., 35 \mathcal{M} netto. —

Das Schriftchen wendet sich mit aller Schärfe gegen die vom Superintendent Braasch in Jena vorgeschlagenen Neuerungen in der Methode des Religionsunterrichts und ist ebensowohl für Lehrer als für Nichtlehrer höchst interessant zu lesen.

Hilfsbuch

für den

Unterricht in der Naturgeschichte.

Zum Zweck

der Vertiefung und Belebung des naturgeschichtlichen Unterrichts

bearbeitet von

A. Summel,
Seminarlehrer.

Zweite Ausgabe. Lieferg. 1.

Erscheint in 10 Lieferungen zum Preise von 50 \mathcal{M} ord., 35 \mathcal{M} netto.

Freiexemplare:

13/12 in Rechnung, 7/6 gegen bar.

Die erste Ausgabe wurde bei ihrem Erscheinen von der gesamten pädagogischen Presse auf das Freudigste begrüßt und als eines der besten Werke auf diesem Gebiete anerkannt.

Neunundfünfzigster Jahrgang

Käufer finden Sie in allen Lehrerkreisen. Handlungen, die für obige Schriften Verwendung haben, bitte gef. in Kommission zu verlangen.

Halle a. S.

Sehnmann'sche Buchdruckerei
(F. Beyer).

Dunker & Humblot in Leipzig.
[42399]

Demnächst erscheint und bitten wir zu verlangen:

Realismus

und

Naturalismus in der Dichtung.

Ihre Ursachen und ihr Wert.

Eine Studie

von

R. Freiherr v. Binder-Krieglstein.

Etwa 3 Bogen. gr. 8^o.

Preis etwa 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} .

Die zunächst in der „Oesterreichisch-ungarischen Revue“ veröffentlichte Abhandlung erscheint hier in erweitertem Sonderabdruck. Sie ist nicht lediglich im litterarhistorischen, sondern im allgemein menschlichen Sinne geschrieben und wird infolge ihres bedeutamen inneren Gehaltes nicht gewöhnliches Aufsehen erregen. Indem der Verfasser die Gebrechen der Zeit vor das geistige Auge rückt, leitet er aus ihnen die Erklärung und Rechtfertigung der neuesten Gattung der Dichtung ab, unter deren Vertretern Ibsen, Tolstoi, Anzengruber und Sudermann ausführlicher geschildert werden.

Leipzig.

Dunker & Humblot.

[42137] In einigen Wochen erscheint:

Adressbuch

der

Elektricitätsbranche

und der

damit verwandten Berufszweige von Europa.

1891/92.

Ca. 20 Bogen gr. 8^o.

Brosch. 9 \mathcal{M} ; eleg. geb. 10 \mathcal{M} .

Dieses auf Veranlassung und mit Unterstützung bedeutender Fachleute herausgegebene Werk wird sich als das erste zuverlässige und ausführliche Adressbuch der gesamten Elektrizitätsbranche erweisen.

Abnehmer des Buches sind:

Maschinenfabriken, Elektrotechnische Geschäfte, Bronzegießereien, Telegraphen- und Telephon-Bauanstalten, mechan. Werkstätten etc. etc.

Wir bitten um recht thätige Verwendung.

Berlin S.W. 48.

Eisenschmidt & Schulze.

42605] **Nur hier angezeigt!**

Verlag von **Speyer & Peters,**
Berlin.

Demnächst erscheint:

Lateinische Litteraturdenkmäler

des

XV. u. XVI. Jahrhunderts

Heft 5.

Euricius Cordus,
Epigrammata.

Herausgegeben von

Professor Dr. **Carl Krause,** Zerbst.

ca. 9 Bogen.

Die „Litteraturdenkmäler“ haben sich überraschend schnell eingeführt. Sie verdanken diesen Erfolg ihrem Bestreben, die bedeutendsten Werke, welche Renaissance, Humanismus und Reformation auf litterarischem Gebiete hervorgebracht haben, in kritisch vorzüglichen, gut ausgestatteten und dabei doch billigen Ausgaben weiteren Kreisen zugänglich zu machen. Dass die Herausgeber in diesem Bestreben bisher glücklich gewesen sind, beweist nicht nur die Anerkennung, welche sie überall bei der Fachkritik gefunden haben, sondern auch der ansehnliche Erfolg, den eine ganze Anzahl von Buchhandlungen mit dem Unternehmen erzielte.

Wir bitten namentlich die Herren Kollegen in Universitätsstädten, die Hefte der Sammlung stets auf Lager zu halten, zumal die „Denkmäler“ bereits an einer Reihe von Universitäten in „Übungen“ gelesen werden, womit ihre Bedeutung als ein wichtiges Lehrmittel zur Genüge anerkannt wird.

Schliesslich möchten wir noch besonders auf das kürzlich erschienene Heft 4 der Sammlung

Philippus Melanchthon,
Declamationes.

Ausgewählt und herausgegeben

von

Prof. D. Dr. **Karl Hartfelder,**
Heidelberg.

1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} .

aufmerksam machen, dessen Absatzgebiet nicht nur bei Philologen, sondern auch in den Kreisen der Theologen und bei allen, welche für die litterarischen Strömungen der damaligen Periode Interesse haben, zu suchen ist.

Die Kontinuationen sind genau notiert, es brauchen also nur etwaige Aenderungen angegeben zu werden. Im übrigen wollen Sie gef. als Neuigkeit verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 28. Oktober 1891.

Speyer & Peters, Verlags-Konto.

876